

Mai/Juni  
2016



# MESSDIENER

## aktuell



---

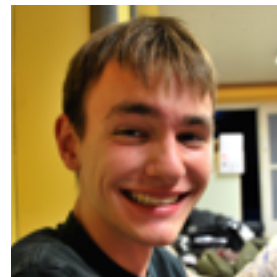
TITELTHEMA

Zita Schmitt: Ein Leben für die Kirche  
– die Messdienerschaft trauert

Außerdem **Fußball** • **neue Messdiener** • **Europapark**

# EIN PAAR ZAHLEN FÜR DEN ANFANG

EIN EDITORIAL VON FLORIAN DECKER



Die Messdiener Aktuell hat ein neues Design – das dritte seit Start der Messdienerzeitung Anfang 2014. Jetzt hat sich aber nicht nur das Aussehen geändert, sondern auch das Konzept. Die Messdiener Aktuell wird jetzt gemeinschaftlich von allen Messdienern gestaltet. Es scheint also weiterhin cool zu bleiben bei den Messdienern Winterbach. Und dass wir cool sind, wissen wir schon lange, aber jetzt belegt es sogar die Statistik.

Am Montag ist die neue Messdienerstatistik des Bistums Trier erschienen. Sie zeigt Erstaunliches: Auf jeden der 2022 Messdiener im Bistum kommen rund 70 Katholiken. Geht man davon aus, dass rund 70 Prozent der Winterbacher katholisch sind, ist ein Winterbacher Messdiener für 40 potenzielle Kirchgänger zuständig. Eine schöne Zahl, zumal nicht alle 1500 Katholiken in Winterbach auch in die Kirche gehen. In Wahrheit dürfte die Anzahl der Kirchenbesucher wohl im niedrigen dreistelligen Bereich liegen. Winterbach ist also in Sachen Messdiener überdurchschnittlich gut versorgt – und

wenn wir sehen, wie toll wir unseren Einsatz von der Bevölkerung vergolten bekommen, können wir ruhig so weitermachen.

Eine kleine Zahl geht in der Fülle des Bistums-Portfolios fast unter: 32 Prozent aller Messdienergruppen haben einen Vorstand – und nur 0,01 Prozent wählen ihren Vorstand selbst. Das heißt, wir stellen 37 von nur 203 Messdienern, die ihren Vorstand nicht durch Ernennung oder durch Altersgrenzen vorgeschrieben bekommen. Darauf können wir wirklich stolz sein, denn das ist doch das, was unseren Messdieneralltag prägt und ausmacht.

**LINK:** [bit.ly/messdienerstatistik](https://bit.ly/messdienerstatistik)

## GEBURTSTAGE

Eric Ohliger, [REDACTED]  
Bruni Rühl, [REDACTED]  
Julia Palubitzki, [REDACTED]

## EUROPAPARK

## WIR SIND WIEDER AUF TOUR!

Am 25. Juni ist es wieder so weit! Wie schon vor zwei Jahren werden wir Messdiener mit der Pfarreiengemeinschaft in den Europapark nach Rust fahren. Nach einer zweistündigen Fahrt erwarten uns wie immer die spektakulären Bahnen und die verschiedenen Shows. Für jedermann, klein und groß, werden unzählbare Attraktionen geboten, sodass jeder von uns Messdienern seinen Spaß finden wird. Wir hoffen natürlich

darauf, dass das Wetter mitspielt, nachdem wir beim letzten Besuch des Parks eher bescheidenes Wetter vorfanden. Die Chancen stehen ziemlich hoch, denn der Europapark liegt nur 20 Kilometer vom wärmsten Ort Deutschlands entfernt. (sd, hb)



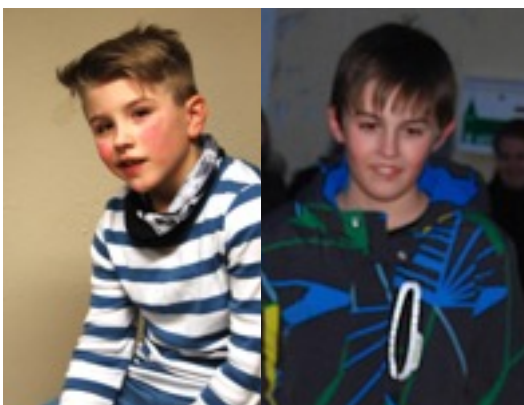
DAS  
ALLJÄHRLICHE  
MESSDIENERFUß-  
BALLTURNIER  
STEHT WIEDER  
AN!

*Im vergangenen Jahr hatten wir uns den Pokal beim Fußballturnier in Bliesen geholt. Dieses Jahr soll es erneut stattfinden. Der vorgesehene Termin hierfür ist am 7. Mai. Unser Problem: Niemand kann! Die meisten unserer Messdiener sind an diesem Tag schon verplant, denn der Termin hierzu kam ziemlich kurzfristig – Was heißt, dass unsere Pokalsammlung wohl keinen Zuwachs bekommt. (lk)*

FOTOS: MESSDIENER WINTERBACH / F. DIECKER (2), MESSDIENER WINTERBACH / H. GAWARGY (1)

## JUNGER ZUWACHS BEI DEN MESSDIENERN WINTERBACH

### DIE NEUEN MESSDIENER WERDEN AM 22. MAI EINGEFÜHRT



Wie ihr ja mit Sicherheit schon mitbekommen habt, bekommen wir in nächster Zeit neue Messdiener. Unsere Neuankömmlinge (die nicht mehr ganz so neu bei uns sind: Peter und Luca) haben sich bisher schon gut in die „geilste Messdienergruppe der Welt“ eingelebt. Hoffen wir, dass sie sich weiterhin so gut bei uns amüsieren und wir zusammen eine Menge Spaß haben und eine Hammer-Zeit miteinander verbringen. (eo)

TITELTHEMA



# HEUTE IST SCHWARZ

---

## WIR TRAUERN UM ZITA SCHMIDT

VON JÉRÔME AHR UND FLORIAN DECKER

**DAS LETZTE** Mal, dass wir Zita sahen, war am Karsamstag. Nach dem Sammeln bei der Klepperaktion gingen wir gemeinsam vom Pfarrheim in die Worrachstraße – es gab noch Wichtiges zu erledigen. Am Nepomukbrunnen in der Brunnenstraße saß sie auf der Bank, mit ihrer Haushaltshilfe zusammen, und genoss die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen. Wir grüßten fröhlich – waren wir doch immer froh, wenn wir sie wieder sahen. Wir gingen weiter, Zita saß weiter in der Sonne.

*„Komm, ich mache dir mal den Kragen richtig.“  
„Ist zwar ein bisschen zu lange, aber ich binde dir den Kittel hoch.“*

*„Nicht auf dem Boden schleifen lassen!“*

*„Heute ist rot.“*

*„Du hast noch kein Kreuz.“*

So begleitete uns Zita durch das Messdienerleben. Immer korrekt, aber immer auch auf der Seite der Messdiener. Viele von uns haben diese Sätze noch immer im Ohr, wenn sie inzwischen selbst einige kleine Küsteraufgaben übernehmen. Sie haben vor allem die älteren Messdiener manchmal mehr geprägt als die eigentliche Messdienerausbildung.

Zita lebte für die Kirche. Für sie war der Küsterdienst nie lästige Pflicht, sondern eine Ehrensache, die sie mit höchster Präzision und Zuverlässigkeit

ausübte. Wir erlebten es nie, dass sie krank war oder eine Vertretung benötigte.

Wenn wir sie nicht in der Kirche sahen, sahen wir sie in ihrem Garten und auf ihrem kleinen Acker direkt vor der Haustür. Dort baute sie kulinarische Köstlichkeiten an, die sie gerne mit ihrer Familie verspeiste. Zita war ein Familienmensch.

Ihre Liebe für die Kirche teilte sie mit ihrem Mann, von dem sie das Küsteramt 1978 übernahm, und ihrer Tochter Inge, die bis 2011 die Messdiener leitete.

Einige Tage nach ihrem 88. Geburtstag ist Zita Schmidt gestorben. Am 28. April haben wir ihr in einer feierlichen Beerdigung die letzte Ehre erwiesen – oder, wie Zita jetzt sagen würde: „Heute ist schwarz.“

## ZUR PERSON

Zita Schmidt wurde am 15. April 1928 in Alsweiler geboren. Von 1978 bis 2014 war sie Küsterin in der Pfarrei Hl. Familie Winterbach. Das Amt übernahm sie von ihrem Ehemann, der bis zu seinem Tod bereits in Winterbach Küster gewesen war. Zita Schmidts Nachfolgerin im Küsterdienst wurde die Bliesener Küsterin Irene Czulak. Sie wird von Elisabeth Michel vertreten.



KOLUMNE

# SPOHNUNGSLOS

## HEUTE: AUF DER MAUER, AUF DER LAUER...

...sitzt eine kleine Wanze, klar. Alexandra Spohn hat keine Ahnung davon und genau deswegen ein Problem damit.

Ekelhafte, nervende, stinkende, rumfliegende, superhässliche Wanzen bevölkern unsre Sakristei. Diese seltsamen Tierchen kommen, seit ich bei den Messdienern bin, jedes Jahr und seither frage ich mich, was das eigentlich für Dinger sind. Also hab ich mich vor den Laptop gehockt und wollte mich informieren. Schnell verrät mir Wikipedia, dass es sich bei unsren Haustieren um die „Gemeine Stinkwanze“ (oder auf schlaue „Palomena prasina“) handelt. Warum heißen die so? Die Wanzen können mit ihren „Stinkdrüsen“ (die heißen wirklich so!) giftige Flüssigkeiten ausstoßen, um ihre Feinde abzuschrecken oder zu betäuben. Sonderlich christlich scheinen sie mir also nicht zu sein. Mehr habe ich diesem Biologendeutsch nicht entnehmen können. Was machen, wenn man nicht mal Wikipedia versteht? Genau, Ratgeberseiten aufrufen. Für

mich die einzig wichtige Frage: Wie wird man die Viecher wieder los? Die Experten von „Gute Frage“ wissen bestimmt Rat. „Hallo, das hört sich nicht gut an...“ – ach was. „Probier’s mal mit mehr Hygiene, sprich putzen, aufwischen... Bei dir muß es ja schön ausschauen.“ – Ja, unsre Kirche ist schön. „Haarsprey soll glaub ich helfen“ – Wer Spray mit e schreibt, ist demlich. „Helpster“ empfiehlt mir, sie einfach einzufangen und wieder rauszubringen. Und wer hilft mir beim Umsiedeln? Wie ihr merkt, wirklich fündig bin ich nach ’ner Stunde Googlen nicht geworden. Stattdessen weiß ich jetzt, dass es Leute gibt, für deren Nasen die Stinkwanzen nach Bittermandel riechen oder sogar nach Himbeerkuchen duften. Außerdem weiß ich jetzt, dass es auf diesem Planeten noch gestörtere Menschen gibt als ich bisher dachte.

### IMPRESSUM

„Messdiener Aktuell“ ist eine zweimonatlich erscheinende Zeitschrift der Messdiener Winterbach.  
Vi.S.d.P.: Florian Decker  
Die Zeitschrift erscheint bei wvl media, Winterbach.

### REDAKTION

Florian Decker (*fd*)  
Carina Spohn (*cs*)  
Jérôme Ahr (*ja*)  
Lara Klein (*lk*)  
Eric Ohliger (*eo*)  
Hannah Brill (*hb*)  
Sebastian Decker (*sd*)

### BILDREDAKTION

Florian Decker

### KOLUMNEN

Alexandra Spohn

### LEKTORAT

Annette Eck

### KONTAKT

messdiener@winterbach-saar.de  
messdiener.winterbach-saar.de